

Satzung der Hansestadt Lübeck
- Teil B - Text -

über die 3. Änderung des Bebauungsplanes 01.22.00 - Marlesgrube/Dankwartsgrube (01.22.03) -

Aufgrund der §§ 2 und 10 BauGB (Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dez. 1986 BGBl. I S. 2253) wird nach Beschlußfassung durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom **14. DEZ. 1989** und nach Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 11 (3) BauGB der Bebauungsplan 01.22.00 in seinem Teil B -Text- wie folgt ergänzt:

"Ziffer 4

Für den Bereich des in der Planzeichnung - Teil A - des Bebauungsplanes 01.22.02 (2. Änderung) - Marlesgrube/Dankwartsgrube - dargestellten Kerngebietes (=MK) sind Spielhallen nach § 33 i der Gewerbeordnung (GewO) bzw. § 7 (2) Ziffer 2 BauNVO ausgeschlossen (§ 1(5) in Verbindung mit § 1 (9) BauNVO)."

11.07.1990 IV 810 c-512.113
Mit Erlaß vom ⁰⁹ ~~11~~.07.1990, Az.: ⁰⁹ (01.22) , hat der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein erklärt, daß er keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht.

Die Bebauungsplansatzung wird hiermit ausgefertigt.

Lübeck, den *7. Aug. 1990*



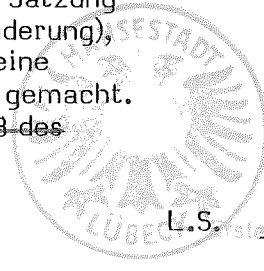
[Handwritten Signature]
Senator

st. stellv.
Der Bürgermeister

Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBl I S. 2253) und § 9 Abs. 4 Bundesbaugesetz (BBauG) in Verbindung mit § 82 der Landesbauordnung für Schl. H. (LBO) vom 24.02.1983 (GVBl. Schl. H. Nr. 5 S. 86), wird nach Beschlußfassung durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom 14.12.1989 und vom _____ (Änderungsbeschuß gemäß Erlaß des Innenministers vom _____) folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 01.22.03 (3. Änderung) für das Gebiet Dankwartsgrube / Marlesgrube, bestehend aus der Satzung mit Lageplan, erlassen.

Mit Erlaß vom 16.07.1990 hat der Innenminister gemäß § 11 BauGB gegen die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 01.22.03 (3. Änderung), bestehend aus der Satzung mit Lageplan, keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht. ~~Die Erfüllung der Auflagen wurde mit Erlaß des Innenministers vom _____ Der Hinweis Az.: _____ wurde beachtet.~~ bestätigt. Diese Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Lübeck, den *7. Aug. 1990*



[Signature]
L.S. _____
Der Bürgermeister

Entworfen und aufgestellt nach §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Bürgerschaft vom 26.02.1987

Lübeck, den **14. MAI 1990**
Der Senat der Hansestadt Lübeck
Stadtplanungsamt
i.V. i.A.



[Signature]
L.S. _____
Dr. - Ing. Stimmann Dr. - Ing. Zahn

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB ist vom 05.12.1988 bis zum 16.12.1988 durchgeführt worden.

Lübeck, den **14. MAI 1990**
Der Senat der Hansestadt Lübeck
Bauverwaltungsamt
i.A.



[Signature]
L.S. _____
Albrecht


Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 01.22.03 (3. Änderung), bestehend aus der Satzung mit Lageplan, sowie die Begründung haben in der Zeit vom 03.07.1989 bis zum 03.08.1989 nach vorheriger am 22.06.1989 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Anregungen und Bedenken in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, öffentlich ausgelegt.

Lübeck, den **14. MAI 1990**
Der Senat der Hansestadt Lübeck
Bauverwaltungsamt
i.A.

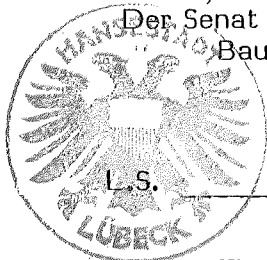


[Signature]
L.S. _____
Albrecht


Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Bürgerschaft vom 14.12.1989 gebilligt.

Lübeck, den **14. MAI 1990**
Der Senat der Hansestadt Lübeck
Bauverwaltungsamt
i.A.


Albrecht



Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Satzung mit Lageplan ist am 17.08.1990 mit der bewirkten Bekanntmachung des Erlasses des Innenministers vom 16.07.1990 Az.: IV 810 c-512.113 sowie des Ortes und der Zeit der Einsichtmöglichkeit rechtsverbindlich geworden. Der Bebauungsplan kann von diesem Zeitpunkt an zusammen mit seiner Begründung von jedermann eingesehen werden.

Lübeck, den **17. AUG. 1990**
Der Senat der Hansestadt Lübeck
Stadtplanungsamt
i.A.


Dr. - Ing. Zahn

